

B Börsen

Deutsche Börse und Tradegate

Die Deutsche Börse AG hat Kaufoptionen auf Aktien der Tradegate AG ausgeübt und damit ihren Anteil an dem Unternehmen von rund fünf Prozent auf knapp 15 Prozent erhöht. Von der Deutschen Börse wird der strategische Charakter der Aufstockung betont. Die Tradegate AG ist eine Wertpapierhandelsbank und als Liquiditätsspende an mehreren deutschen Börsen tätig, insbesondere an der in Berlin ansässigen Tradegate Exchange. Die Deutsche Börse hatte sich Anfang 2010 mit 75 Prozent an dem Berliner Börsenträger Tradegate Exchange GmbH beteiligt und parallel fünf Prozent an der Tradegate AG erworben, einem Spezialisten an dieser Börse. Die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank betreut rund 5000 Aktien an der Börse Berlin sowie der Frankfurter Wertpapierbörse.

Clearstream: Standard Chartered Bank

Clearstream hat die Standard Chartered Bank als Geldkorrespondenzbank (Cash Correspondent Bank, CCB) für Währungen aus dem Nahen Osten beauftragt. Die Bank soll im 2. Quartal 2015 die Bearbeitung von Transaktionen in VAE-Dirham, Bahrain-Dinar und Omani-Rial für Clearstream übernehmen. Mit der Beauftragung der Standard Chartered Bank will Clearstream die Palette seiner zulässigen Abwicklungswährungen um den Omani-Rial ergänzen.

Wiener Börse und Börse Zagreb

Die Wiener Börse und die Börse Zagreb unterzeichneten eine Kooperation im Geschäftsbereich Datenvertrieb. Damit erweitert die Wiener Börse ihr Datennetzwerk um ein Land aus dem Raum Zentral- und Osteuropa. Im Laufe des Jahres 2015 können Finanz-Informationsanbieter als Kun-

den der Wiener Börse in Echtzeit Preisinformationen und Stammdaten von kroatischen Unternehmen in Datenqualität der Wiener Börse abrufen. Internationale Kunden können unabhängig vom lokalen Handelssystem Preis- und Stammdaten von Unternehmen aus 13 Märkten über eine einheitliche Schnittstelle beziehen.

Die Wiener Börse hat sich in den vergangenen Jahren als Daten-Hub in der Region Zentral- und Osteuropa positioniert. Zusätzlich zu den Partnerbörsen der CEE Stock Exchange Group in Wien, Budapest, Laibach und Prag verteilt die Wiener Börse Kursdaten der Börsen Banja Luka, Belgrad, Mazedonien, Montenegro und nun auch Zagreb. Im vergangenen Jahr wurde mit der Börse Kasachstan zudem ein asiatischer Kooperationspartner gewonnen. Auch Handelsdaten von drei Energiebörsen werden über den einheitlichen Datenfeed weltweit verteilt.

EEX: Trade Registration

Die European Energy Exchange (EEX) hat angekündigt, ab Januar 2015 Trade Registration-Dienstleistungen für Produkte anzubieten, die an ihrer Tochtergesellschaft Cleartrade Exchange (CLTX) gelistet sind. Im ersten Schritt plant die EEX die Einführung von Futures auf Frachtraten. Die neuen Produkte will das Unternehmen als Ausdruck der Entwicklung von einer Energiebörse hin zur Commodity-Börse verstanden wissen. Ab dem 6. Januar 2015 wird die EEX elf Kontrakte für „Dry Bulk Freight“ zur Trade Registration anbieten.

Trade Registration am regulierten Markt der EEX bedeutet, dass die Geschäfte bilateral gehandelt und an der Börse zum Clearing registriert werden. Die dadurch zustande kommenden Börsengeschäfte werden durch die European Commodity Clearing (ECC) abgewickelt. Die über die EEX registrierten Geschäfte zählen damit nicht mehr zur Gruppe der OTC-Derivate im Sinne von EMIR und werden bei der Berechnung der Schwelle für das Zwangsclearing nicht berücksichtigt. In Kooperation mit der CLTX plant die EEX, zukünftig auch Kontrakte auf Eisenerz, Dünger und

weitere Kohle-Kontrakte für die Trade Registration einzuführen.

Die EEX startete zudem im Dezember 2014 den Trade Registration Service von finanziell erfüllten Strom-Futures für das Marktgebiet Griechenland. Mit diesem Service können die Teilnehmer der EEX finanziell erfüllte Monats-, Quartals- und Jahresfutures für das griechische Marktgebiet in das börsliche Clearing überführen.

Regis-TR: Registered Reporting Mechanism

Regis-TR, das europäische Transaktionsregister von Iberclear (BME) und der Gruppe Deutsche Börse gehörenden Clearstream bewirbt sich bei der EU-Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (Acer) um den Status als Registered Reporting Mechanism (RRM). Damit soll die erforderliche Koordination und Konsistenz bei der Überwachung der Aktivitäten gemäß der EU-Verordnung über die Integrität und Transparenz des Energiegroßhandelsmarkts (Remit) sichergestellt werden. Das zentrale Ziel dabei ist die Gewährleistung von Transparenz und die Reduzierung von Marktmissbrauch und -manipulation, indem die Meldung von Aufträgen sowie Spot- und Derivatetransaktionen an den Energiegroßhandelsmärkten vereinfacht wird.

Deutsche Börse Photography Prize 2015

Die vier Finalisten für den Deutsche Börse Photography Prize 2015 sind Nikolai Bakharev, Zanele Muholi, Viviane Sassen sowie Mikhael Subotzky und Patrick Waterhouse. Die diesjährige Auswahl soll exemplarisch für die vielfältigen Ansätze in der Fotografie stehen. Arbeiten der Finalisten werden vom 17. April bis 7. Juni 2015 in der Photographers' Gallery in London ausgestellt und sind anschließend im Rahmen des Festivals RAY 2015 Fotografieprojekte (20. Juni bis 20. September 2015) im Frankfurter MMK Museum für Moderne Kunst zu sehen. Die Bekanntgabe des Gewinners findet am 28. Mai 2015 im Rahmen einer Preisverleihung in der Photographers' Gallery statt. ■■■■■